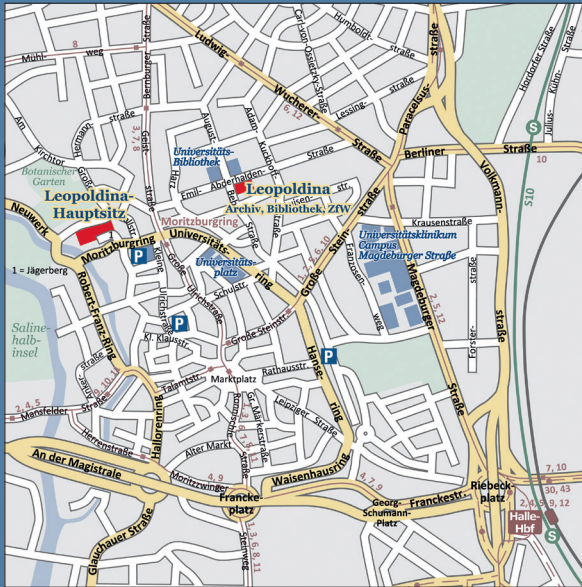


So finden Sie uns



Veranstaltungsort

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V.
– Nationale Akademie der Wissenschaften –
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Eine genaue Anreisebeschreibung finden Sie unter:

<https://www.leopoldina.org/service/kontakt/>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 17.06.2024 an unter:

www.leopoldina.org/symposium-lernprozess

Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.700 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.



Wissenschaftsbasierte Politikberatung: ein wechselseitiger Lernprozess

Symposium anlässlich des 90. Geburtstages des
XXV. Präsidenten der Leopoldina Volker ter Meulen

Mittwoch, 19.06.2024 | 14–18 Uhr

Festsaal im Hauptgebäude der Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Kontakt:

Annegret Ruprecht
Nationale Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V.
– Nationale Akademie der Wissenschaften –
E-Mail: annegret.ruprecht@leopoldina.org
www.leopoldina.org

Foto: © Markus Scholtz für die Leopoldina





Die damalige Bundesministerin für Bildung und Forschung Annette Schavan, Volker ter Meulen und der damalige Bundespräsident Horst Köhler am 8. Juni 2008, dem Tag der feierlichen Ernennung der Leopoldina zur Nationalen Akademie der Wissenschaften

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Volker ter Meulen

Altpräsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Im Dezember 2023 beging Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Volker ter Meulen, XXV. Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass ehrt ihn die Leopoldina mit dem Symposium „Wissenschaftsbasierte Politikberatung: ein wechselseitiger Lernprozess“. Ziel dieses Symposiums ist es, einen zentralen Aspekt seines Wirkens zu beleuchten und Entwicklungspotentiale der wissenschaftsbasierten Politikberatung zu diskutieren. In Volker ter Meulens Amtszeit von 2003 bis 2010 wurde die Arbeit der Leopoldina in internationalen Gremien intensiviert und die Wandlung hin zu einer Arbeitsakademie, die unabhängige wissenschaftsbasierte Beratung von Politik und Gesellschaft leistet, verstärkt. So wurden vermehrt Expertisen zu gesellschaftlich relevanten Themen interdisziplinär erarbeitet und veröffentlicht. Diese Aktivitäten trugen maßgeblich dazu bei, dass die Leopoldina 2008 von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt worden ist.

Volker ter Meulen, Jahrgang 1933, studierte von 1955 bis 1960 Medizin an den Universitäten Münster, Innsbruck, Kiel und Göttingen und wurde 1960 an der Universität Göttingen promoviert. Von 1961 bis 1963 war er Medizinalassistent in der

Gynäkologie, Chirurgie, Inneren Medizin und Dermatologie. Von 1963 bis 1965 war Volker ter Meulen als Wissenschaftler im Institut für Virologie am Children's Hospital in Philadelphia, USA, tätig. Im Jahr 1968 habilitierte er sich an der Universität Göttingen für Pädiatrie und Klinische Virologie. Eine einjährige Gastprofessur an der University of California, Berkeley folgte 1969. Im Jahr 1975 erhielt er den Ruf an die Julius-Maximilians-Universität Würzburg, wo er als ordentlicher Professor für klinische Virologie und Immunologie lehrte und forschte. Von 1975 bis 2003 war er Mitglied des Vorstands des Instituts für Virologie und Immunbiologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Seine Forschung konzentrierte sich auf die Pathogenese und Immunreaktion von viralen Infektionen des Zentralnervensystems. Dabei befasste er sich vor allem mit Paramyxo- (besonders Masern-) und Corona-Viren.

Seit 1984 ist Volker ter Meulen Mitglied der Leopoldina in der Sektion Mikrobiologie und Immunologie, 2010 erhielt er zudem die Ehrenmitgliedschaft, die höchste Auszeichnung, die die Leopoldina vergibt.

Darüber hinaus engagiert sich Volker ter Meulen seit langem für die Zusammenarbeit von Wissenschaftsakademien auf internationaler Ebene. So war er von 2007 bis 2010 Vorsitzender in der europäischen Vereinigung der Nationalen Wissenschaftsakademien, dem European Academies Science Advisory Council (EASAC). Von 2013 bis 2017 war er einer der beiden Vorsitzenden des InterAcademy Panel (IAP) und von 2017 bis 2021 Präsident dieses weltweiten Netzwerkes von mehr als 140 Wissenschaftsakademien.

Mittwoch, 19. Juni 2024

Symposium anlässlich des 90. Geburtstages des XXV. Präsidenten der Leopoldina Volker ter Meulen

13:00 Uhr | Mittagsimbiss

14:00–14:05 Uhr | Musikalischer Auftakt

14:05–14:15 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Gerald Haug ML
XXVII. Präsident der Leopoldina

14:15–14:30 Uhr | Laudatio

Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker ML
Präsident a.D. der Deutschen Forschungsgemeinschaft

**14:30–15:30 Uhr |
Impulse zur wissenschaftsbasierten Politikberatung**

14:30–14:50 Uhr | Dr. h.c. Annette Schavan
Bundesministerin für Bildung und Forschung a.D.

14:50–15:10 | Prof. Dr. Robbert Dijkgraaf
Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft der Niederlande

15:10–15:30 | Prof. Dr. Joachim von Braun ML
Präsident der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften

Moderation: Prof. Dr. Wilhelm Krull
ehem. Generalsekretär der VolkswagenStiftung

15:30 Uhr | Kaffeepause

16:30–17:45 Uhr | Podiumsdiskussion

Dr. h.c. Annette Schavan
Bundesministerin für Bildung und Forschung a.D.

Prof. Dr. Robbert Dijkgraaf
Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft der Niederlande

Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker ML
Präsident a.D. der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Prof. Dr. Joachim von Braun ML
Präsident der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften

Moderation: Prof. Dr. Wilhelm Krull
ehem. Generalsekretär der VolkswagenStiftung

17:45–17:55 Uhr | Würdigung

Prof. Dr. Armin Willingmann
Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und
Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

17:55–18:15 Uhr | Abschlussworte

Prof. Dr. Volker ter Meulen ML
XXV. Präsident der Leopoldina

**18:30 Uhr | Abendessen
(auf gesonderte Einladung in der Moritzburg)**